

# Inhalt

Vorwort .....	6
<b>1. Zukunftssouveränität.....</b>	<b>9</b>
Individuelle digitale Souveränität: Sicherheit und Schutz im digitalen Raum erreichen .....	10
Digitale Souveränität des Unternehmens: Schlüssel- technologien beherrschen und weiterentwickeln.....	11
Digitale Souveränität des Staates oder supranationaler Institutionen: Leistungsfähige Infrastruktur kombi- niert mit innovationsoffenen Rahmenbedingungen sicherstellen .....	12
<b>2. Infrastruktursouveränität .....</b>	<b>15</b>
Infrastruktur, die leistungsfähig und sicher ist.....	16
Beherrschung von Schlüsselkompetenzen und -technologien.....	18
Einen innovationsoffenen Gestaltungsrahmen schaffen .....	24
Digitale Bildung .....	26
<b>3. Datensouveränität .....</b>	<b>31</b>
Der notwendige Beitrag der IT-Wirtschaft zur Datensouveränität.....	32
Selbstschutz .....	40
Privacy by Design: Bestandteil der Datenschutz- grundverordnung und Voraussetzung für digitale Souveränität.....	42
Persönlichkeitsrechte schützen .....	43

Falschmeldungen erkennen und Quellenlage beurteilen .....	48
Allgemeinbildung für Aspekte der Digitalisierung.....	50
<b>4. Entscheidungssouveränität .....</b>	<b>55</b>
Gesellschaftliche und technologische Entwicklungen frühzeitig erkennen .....	56
Angebotsvielfalt fördern und fordern .....	58
Offenlegung von Geschäftsmodellen und Optionen für Nutzer .....	60
Durch Entscheidungssouveränität Vertrauens- würdigkeit von Webshops und Bildungsinstitutionen erkennen .....	63
<b>5. Anwendungssouveränität.....</b>	<b>69</b>
Nutzungsfreundliche Einstellungen für Hard- und Software.....	70
Eigenverantwortliches Handeln .....	75
Angemessene Fachbildung für institutionelle digitale Souveränität.....	77
<b>Fazit: Anregungen für die Stärkung der digitalen Souveränität .....</b>	<b>80</b>
<b>Fast Reader .....</b>	<b>84</b>
Die Autorin .....	90
Quellen.....	92
Weitere Lektüren.....	94
Register .....	95